



# Niederschrift

über die Sitzung des

## Gemeinderates Ruschberg

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| <b>Sitzungsdatum:</b> | 11.11.2013        |
| <b>Zeit:</b>          | 19.00 – 20.45 Uhr |
| <b>Ort:</b>           | Bürgerhaus        |

### Teilnehmer:

**Als Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Alfred Heu

**Die Beigeordneten:** Wolfgang Schmitt  
Reinhold Winand

### Die Ratsmitglieder:

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Wolfgang Schmitt  | . Joachim Milbredt  |
| Reinhold Winand   | . Norbert Schneider |
|                   | . Timo Christmann   |
| . Gerold Martini  |                     |
| . Klaus Feldbauer |                     |
| Andreas Heu       |                     |
| Peter Alsfasser   |                     |

**Von der Verwaltung:**  
Herr Dipl.-Ing. C. Brust

**Außerdem anwesend:**  
**Landschaftsarchitektin** Frau Engelhardt

Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates waren die Mitglieder mit Einladung vom 31.10.2013 unter Mitteilung von Ort und Stunde der Beratung, sowie der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

### Die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden vom Ortsbürgermeister zwei Eilentscheidungen bekanntgegeben, die dem Rat schon im Vorfeld (14.10.2013) schriftlich mitgeteilt wurden:

- Interessenbekundung am verbindlichen (Bio)Dorf-Coaching des Umweltcampus Birkenfeld
- Mandatserteilung an einen Rechtsbeistand im Rechtsstreitverfahren „Rita Schneider ./ Ortsgemeinde Ruschberg“

## **A. Öffentlicher Teil**

### **1. Information durch Frau Caroline Engelhardt über den Ablauf, die Ziele und Möglichkeiten einer Dorfmoderation im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes.**

Herr Dipl.-Ing. Brust informierte den Rat über die Zuweisungen aus dem Dorferneuerungsprogramm (DEP).

Für die Dorfmoderation werden 15.000 € für die Jahre 2014 und 2015 bewilligt.

Für die Fortschreibung werden 10.000 € und für die Beratung werden 8.000 € bewilligt.

Frau Engelhardt erläutert mittels Power-Point-Präsentation eingehend die Ziele einer Dorfmoderation.

Danach wurde als Termin für die Auftaktveranstaltung der 16.01.2014 im Bürgerhaus festgelegt.

### **2. Beratung über die Erhöhung der Nivellierungssätze**

Eine Vorlage mit ausführlichen Begründungen für die Erhöhung wurde dem Rat mit der Einladung übersandt.

Nach kurzer Aussprache wurde folgender Beschluss gefasst.

Die Grundsteuer A wird auf 300 v.H. festgesetzt

Die Grundsteuer B wird auf 365 v.H. festgesetzt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Schreiben der Verwaltung vom 24.10.2013 (Sachbearbeiter Herr Dickes) wird der Beschlussfassung vorangestellt.**

### **3. Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende machte folgende Mitteilungen:

- Einsturzgefährdete Bausubstanzen wurden der Kreisverwaltung im August mit Bildmaterial gemeldet. Alfred Heu bedankte sich bei Ratsmitglied Joachim Milbredt für dessen Engagement in dieser Angelegenheit. Eine Scheunenwand am Anwesen

Hauptstraße 26 ist dann am 07.11.13 eingestürzt. Die Kreisverwaltung ist in der Sache tätig.

- Die Bewerbung zur Teilnahme am Bio-Energiedorf-Coaching war erfolgreich und wird am 07.01.2014 beginnen und am 14.01.14 fortgesetzt werden.
- Sanierungsarbeiten im Bereich Dorfstraße/Kreuzhügel belaufen sich auf rund 10.200 €. Die Angebote der Fa. Märkerbau wurden geprüft und für gut befunden. Der Preis wird auch in 2014 gehalten, weil in diesem Jahr keine Sanierung mehr möglich ist.
- Eine Bürgerin hat ein Normenkontrollverfahren bezüglich des Bebauungsplanänderungsverfahrens „Kallenfels-Auf Wäschbach“ beim OVG beantragt. Der Rechtsbeistand der Ortsgemeinde hat die Ablehnung des Normenkontrollantrages beantragt.
- Bezüglich der Veröffentlichung des Kompromissvorschlages der „Kallenfelser Bürger vom 26.09.2011“ wurde gegen den Ortsbürgermeister Strafanzeige erstattet und eine Beschwerde bei der Kreisverwaltung eingelegt. Das Verfahren wurde eingestellt und die Kreisverwaltung hat ebenfalls entsprechend reagiert und den Beschwerdeführern geantwortet.
- Durch die Fa. Schilk wurden Instandsetzungsarbeiten an Heizung und Lüftung im Bürgerhaus durchgeführt.
- Die Asphaltierung des Einmündungsbereiches Dorfstraße/Hauptstraße kostet rund 5.100 €.
- Ortsbürgermeister Heu hatte eine Anfrage über die geplante Multifunktionshalle in Baumholder an die Verwaltung gerichtet. Sie wird im VG-Rat am 12.12.13 beantwortet. Hintergrund waren die gravierenden Unterschiede zu den ermittelten Summen aus 2012 zu den geplanten Ausgaben in 2016 und Folgejahren.
- Der Zuschussantrag des Schützenvereins zur Renovierung des 25-m-Schießstandes wurde nunmehr um detaillierte Kosten ergänzt und wird im Januar 2014 beschieden.

**Von den Ratsmitgliedern wurden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen gegeben:**

- eldbauer schlug vor die alte Buswartehalle (steht am Grüngutplatz) als Wetterschutz für die Busfahrer im Bereich des Bürgerhauses aufzustellen. Anmerkung: Zwischenzeitlich wurde die Anregung durch die Gemeindearbeiter und Hans Jungbluth umgesetzt.
- Joachim Milbredt schlug vor am sanierungsbedürftigen Haus Mohrenhügel 2 das Dach winterfest zu machen und den abplatzenden Putz entfernen zu lassen, weil jederzeit Teile auf die Fahrbahn stürzen können. Die Verwaltung wird gebeten sich der Sache anzunehmen.
- Des Weiteren brachte er die Sanierungsfälle an der Grundschule an. Hier ist seit geraumer Zeit die Dachrinne und der Abfluss defekt. Die Verwaltung wird um Mängelabstellung gebeten.
- Peter Alsfasser informierte über eine Besprechung bei der Verwaltung über die künftige Nutzung des Schulgebäudes. Er war als Vertreter von Ortsbürgermeister Heu zugegen. Das Gebäude kann auf Antrag der Gemeinde an diese zurückgegeben werden. Ortsbürgermeister Heu erinnerte, dass bei der ADD die Sache „Schulschließung“ im Zusammenhang mit Bestimmungsverletzungen der Gemeindeordnung noch vorliege. Er werde an die Ministerpräsidentin Frau Malu Dreyer schreiben, um aufzuzeigen wie man mit Ortsgemeinde, Eltern und Kindern hier umgeht.
- Wolfgang Schmitt erinnerte an sanierungsbedarf im Bereich der Eschelbachbrücke und sprach nochmals die erforderliche Verkehrsberuhigung in der Wäschbach an. Hier wird die Verwaltung um Lösungsvorschläge gebeten.
- Norbert Schneider sprach die „Wabenpreissituation“ bei der Linie 320 der ORN an. Er bat um Prüfung inwieweit der Preis von Ruschberg von 2,80 auf 1,80 € reduziert werden kann.
- Andere Fragen wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es wurde eine Frage gestellt. Diese war eigentlich schon durch die Anregung von Klaus Feldbauer zur Verbesserung der Buswartesituation beantwortet.

